

Erhöhung um Fr. 81'000 (Personalaufwand)

Erhöhung um Fr. 27'000 (Sachaufwand)

Begründung:

Bereits bei der Diskussion über die Sanierung der Kunsteisbahn Margarethen waren sich sämtliche Fraktionen einig, dass im Kanton Basel-Stadt zu wenig Eisflächen insbesondere für die Sportvereine existieren. Aus diesem Grund haben die JSSK und die BRK eine Kommissionsmotion, die bereits zwei Mal an den Regierungsrat überwiesen wurde, eingereicht, gemäss welcher der Regierungsrat beauftragt wurde, mehr Eisflächen im Kanton zu schaffen. Da diese Umsetzung mehrere Jahre dauern wird und die Nachfrage nach Eisflächen aktuell aus verschiedenen Gründen (bspw. sportlicher Erfolg des EHC Basel) hoch ist, wäre es wichtig, dass die bestehende Infrastruktur so optimal wie möglich genutzt werden könnte. Die Eishalle St. Jakob wird im Sommer jeweils aufgrund von Wartungsarbeiten mehrere Wochen geschlossen. Mit diesem Budgetpostulat soll erreicht werden, dass die Eishalle zumindest bis zu Beginn der Sommerferien geöffnet bleibt und nicht bereits im Juni geschlossen wird. Damit würde man unter anderem den Eiskunstläuferinnen entgegenkommen, welche im Juni teilweise noch zur Schule gehen und aktuell in diesem Zeitraum in eine andere Stadt ausweichen müssen, um trainieren zu können. Wenn die Eishalle erst anfangs Sommerferien geschlossen wird, können die Wartungsarbeiten während den Ferien dennoch wie gewünscht ausgeführt werden und man wäre den Sportvereinen entgegengekommen.

Pascal Messerli